

29413 Winkelstedt (SAW)

[~3 km nw Dähre; UTM: U32 625 5853]

Winkelstedt wird bereits im Jahre 1121 urkundlich erwähnt. Es gehörte damals zum Besitz des Klosters Hamersleben und wurde im 15. Jh. der Propstei in Dähre unterstellt. Im Deutschen Telefonbuch findet man 27 Orte in der Schreibweise „Winkl“, allesamt rund um Passau in Bayern an der Donau gelegen. Der Autor ist der Ansicht, das Winkelstedt im Zuge der ersten Besiedlungswelle von Zuwanderern aus diesem Gebiet gegründet worden ist und sich aus „Winklstede“ schließlich der Ortsname „Winkelstedt“ herausbildete. Vielleicht im Rahmen des Familiennachzuges werden später weitere Siedler aus dieser Gegend den Ort „Winkelstedt“ bei Kalbe/Milde gegründet oder von den Slawen übernommen haben.



SO

Die Kirche ist bedeutend jünger als der Ort. Sie wurde aus unregelmäßigem Feldstein-Mauerwerk im 15. Jh. errichtet. Das bauzeitliche, spitzbogige Südportal (zugesetzt) hatte eine Backsteinlaibung. Interessant ist die Gestaltung der Westwand. Der Fachwerk-Dachturm, die Verlängerung nach Osten und die halbkreisförmige Apsis sind unmittelbar vor Beginn des 1. Weltkrieges entstanden. Aus dieser Zeit stammt auch die einfache Ausstattung.

Feldsteinkirchen in der Nähe s. Bonese, Dähre, Eickhorst.



W



Ehem. Südportal